

SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNGSSTELLEN IN BERLIN

Die sozialen Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen beraten und unterstützen Menschen bei Ver- und Überschuldung. Die Angebote richten sich auch an Menschen, die von Altersarmut bedroht oder betroffen sind. Ziel der Beratung ist es, die wirtschaftliche Situation der Ratsuchenden zu klären und zu verbessern sowie nachhaltige Wege aus der Verschuldung zu eröffnen.

Charlottenburg-Wilmersdorf	— 030/31 50 71 20
Friedrichshain- Kreuzberg	— 030/42 27 794 030/25 29 35 40 030/69 16 078
Lichtenberg	— 030/96 20 94 94 030/51 01 007
Marzahn-Hellersdorf	— 030/54 71 21 52 030/91 14 0747
Mitte	— 030/66 63 34 20 030/65 21 57 140 030/49 30 140 030/45 79 79 56
Neukölln	— 030/31 98 72 00
Pankow	— 030/66 63 38 33
Reinickendorf	— 030/43 77 61 40
Spandau	— 030/33 63 053 030/36 28 38 66
Steglitz-Zehlendorf	— 030/70 09 62 90
Tempelhof-Schöneberg	— 030/22 50 13 000
Treptow-Köpenick	— 030/63 15 066

Beratungsstelle für Kleinstselbständige
(bezirksübergreifend)
030/69 03 33 107

Beratungsstelle für den Berliner Strafvollzug
(bezirksübergreifend)
030/23 00 43 03

Sie haben Interesse an einer kostenfreien Gruppenveranstaltung, um die eigene Finanzkompetenz aufzufrischen? Das Präventionsteam der Landesarbeitsgemeinschaft Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin e.V. hilft Ihnen gerne weiter unter der Telefonnummer 030/68 90 04 00.



EHRENAMTLICHE BESUCHSDIENSTE IM INTEGRIERTEN SOZIALPROGRAMM (ISP)

Das Angebot richtet sich vor allem an Senior*innen ohne Pflegegrad, die von Einsamkeit und sozialer Isolation bedroht oder betroffen sind. Regelmäßige Besuche sollen den Besuchten die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Die Freiwilligen der ehrenamtlichen Besuchsdienste übernehmen Aufgaben wie spazieren gehen, Gespräche führen, vorlesen und erzählen.

SIE MÖCHTEN SICH ENGAGIEREN?

Ob wenige Stunden oder täglich – Sie sind herzlich willkommen! Sie werden geschult, professionell begleitet und sammeln Erfahrungen durch soziales Engagement.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Berlin-Mitte e.V.
Nachbarn helfen Nachbarn
030/439 71 71 51

Caritasverband für das Erzbistum
Berlin e.V.
Projekt Türöffner
0172/370 36 06

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
030/322 90 29 52

DRK Kreisverband Berlin-Zentrum e.V.
Kinderkrankenhaus-Besuchsdienst
030/60 03 00 51 32

Evangelisches Johannesstift
Lebendige Nachbarschaft (LeNa)
030/33 60 94 94

Freunde alter Menschen e.V.
Les petits frères des Pauvres
030/69118 83

Humanistischer Verband Deutschlands
Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR
030/6139 04 82

Jüdische Gemeinde zu Berlin KdöR
030/88 02 81 45

Lebenshilfe Berlin gGmbH
030/829 99 81 28

Miteinander Wohnen e.V.
030/512 40 68

RuT – Rad und Tat e.V.
Besuchsdienst „Zeit für Dich“
030/621 47 53

SoVD Sozialverband Deutschland
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Ehrenamtsbüro „Hand in Hand“
030/26 39 38 21

Steglitzer ambulante soziale Dienste e.V.
030/71 38 70 50/90

Unionhilfswerk Landesverband Berlin e.V.
Dienstleistungs.Campus
030/42 26 57 10

Weg der Mitte e.V.
Engel in Aktion
030/814 10 67

DER BERLINER HÄRTEFALLFONDS

ENERGIESCHULDEN

Ihr Versorger droht, Ihnen Strom oder Heizung zu sperren?

Der Berliner Härtefallfonds Energieschulden richtet sich an Privathaushalte mit niedrigem Einkommen, denen eine Energiesperre droht, die sie nicht durch eigenes Einkommen vermeiden können.

Der Härtefallfonds soll Verschuldung entgegenwirken. Er leistet in der Höhe, die im jeweiligen Einzelfall erforderlich ist, um eine Energiesperre zu verhindern bzw. zu beenden.

Die Antragstellung erfolgt digital:
[www.service.berlin.de/
dienstleistung/331644/](http://www.service.berlin.de/dienstleistung/331644/)

Unterstützung bei der digitalen Antragstellung erhalten Sie bei der Energieschuldenberatung, in Stadtteilzentren und öffentlichen Bibliotheken und vielen Senioren-Einrichtungen. Außerdem können Sie sich direkt an die Behördennummer 115 wenden.



ALLGEMEINE UNABHÄNGIGE SOZIALBERATUNG

Die Allgemeine Unabhängige Sozialberatung steht allen Menschen offen, die Hilfe brauchen. Sie berät und unterstützt Sie als erste Anlaufstelle schnell, kostenlos und auf Wunsch anonym bei allen Anliegen, Problemen und in Notlagen. Auf Wunsch erfolgt die Beratung anonym.

Charlottenburg-Wilmersdorf	—	030/66 63 39 60
Friedrichshain-Kreuzberg	—	030/261 199 3 030/690 497 20 030/612 666 6
Lichtenberg	—	030/666 34 05 00 030/550 09 118
Marzahn-Hellersdorf	—	0157 763 702 23
Mitte	—	030/467 760 04
Neukölln	—	030/239 893 044 0179/602 41 19
Pankow	—	030/417 224 57
Reinickendorf	—	030/447 262 245
Spandau	—	030/331 30 21
Steglitz-Zehlendorf	—	030/771 09 72 030/790 11 30
Tempelhof-Schöneberg	—	030/225 013 00
Treptow-Köpenick	—	030/656 616 670



EHRENAMTLICHE GRATULATIONSTEAMS IN BERLIN

**Engagieren Sie sich in Ihrem Bezirk
und darüber hinaus!**

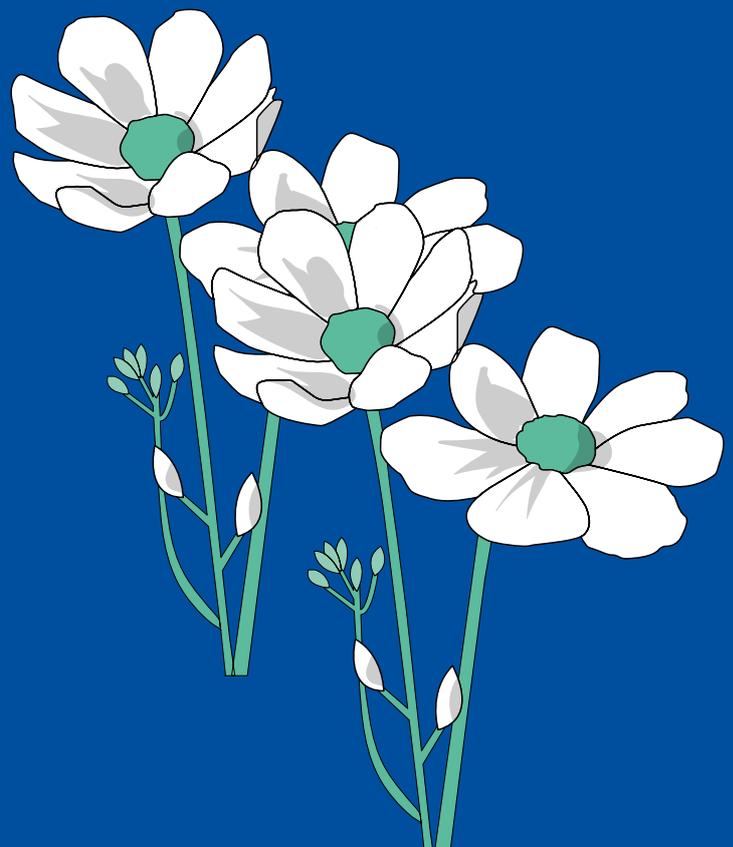
Älteren Menschen im Kiez gratulieren, Glückwünsche zu Geburtstagen und Ehejubiläen überbringen – das ist die Aufgabe der ehrenamtlichen Gratulationsteams in den Berliner Bezirken.

Neben dem Überbringen von Glückwünschen ist es vor allem das persönliche Gespräch, das für alle Beteiligten bereichernd ist. Und ganz nebenbei können die Gratulationsteams die Besuchten auch noch über soziale und kulturelle Angebote im Kiez informieren.

Interesse geweckt?

Die Gratulationsteams in den Bezirken freuen sich über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter!

Charlottenburg-Wilmersdorf	—	030/9029 14797
Friedrichshain-Kreuzberg	—	030/90298 2781
Lichtenberg	—	030/90296 8673
Marzahn-Hellersdorf	—	030/90293 4266
		030/90293 4371
Mitte	—	030/9018 43707
		030/9018 2426
Neukölln	—	030/90239 2298
Pankow	—	030/90295 6830
		030/90295 6836
Reinickendorf	—	030/90249 4055
Spandau	—	030/90279 6021
Steglitz-Zehlendorf	—	030/90299 2843
		030/90299 6537
Tempelhof-Schöneberg	—	030/90277 6506
Treptow-Köpenick	—	030/90297 6152
		030/90297 6084



UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR BETROFFENE VON GEWALT

Erste Anlaufstellen für Seniorinnen bei Häuslicher Gewalt: BIG Hotline

Die BIG Hotline ist täglich rund um die Uhr erreichbar. Als telefonische Anlaufstelle für Berlin bietet die BIG-Hotline Beratung, Unterstützung, Vermittlung von freien Schutzunterkünften sowie eine mobile Intervention an. Neben betroffenen Frauen können sich auch Personen aus deren privatem und sozialem Umfeld melden. Die Beratung ist auf Wunsch anonym.

Tel. 030/61103 00

E-Mail: beratung@big-hotline.de

Fachberatungs- und Interventionsstellen bei häuslicher Gewalt

Berlin Mitte

Frauenraum in der
Torstr. 112, 10119 Berlin
Tel. 030/448 45 28
E-Mail: beratung@frauenraum.de

Berlin Neukölln

Frauentreffpunkt in der Selchowerstr. 11, 12049 Berlin
Tel. 030/621 20 05
E-Mail: Frauentreffpunkt@skf-berlin.de

Berlin Schöneberg

Frauenberatung Tara in der
Ebersstr. 58, 10827 Berlin
Tel. 030/787 183 40
E-Mail: Frauenberatung.tara@gmx.de

Berlin Pankow

Frauenberatung Bora in der
Albertinenstr. 1, 13086 Berlin
Tel. 030/927 47 07
E-Mail: beratungsstelle@frauenprojekte-bora.de

Berlin Zehlendorf

Interkulturelle Beratungsstelle am Teltower Damm
4-8, 14169 Berlin
Tel. 030/801 959 80
E-Mail: beratung@interkulturelle-initiative.de

Berlin Spandau

Eulalia Eigensinn in der Lutherstr. 13, 13585 Berlin
Tel. 030/41 70 94 20
E-Mail: fachberatung@eulalia-eigensinn.de

Erste Anlaufstelle für Seniorinnen bei sexualisierte Gewalt

In Berlin bietet die "Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen - LARA" werktags von 9-18 Uhr telefonische Beratung und Krisenintervention für Frauen an, die von sexueller Gewalt betroffen sind.

LARA Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen

Fuggerstr. 19, 10777 Berlin in Schöneberg
Tel. 030/216 88 88
E-Mail: beratung@lara-berlin.de



MOBILITÄTSHILFEDIENSTE IN BERLIN

Draußen spielt das Leben.

Die Mobilitätshilfedienste begleiten und unterstützen Menschen ab 60 Jahren, die z. B. wegen Krankheit oder Behinderung ihre Wohnung nicht ohne Hilfe verlassen können.

SIE BIETEN

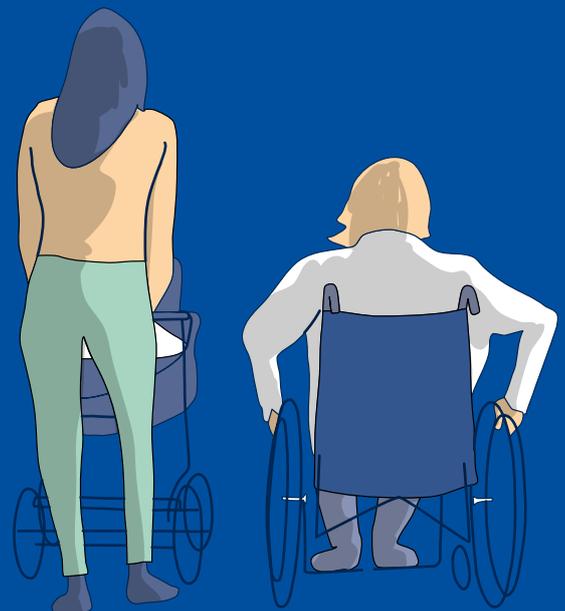
- Begleitung zu Fuß (auch Blindenbegleitung),
- Rollstuhlschiebedienste,
- Treppentransporte,
- Unterstützung bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, zum Beispiel
 - bei Arztterminen und Behördengängen,
 - bei Spaziergängen, Besuchen der Familie.

EIGENBETEILIGUNG

- Für einmalige Begleitung: 5 Euro
- Für regelmäßige Begleitung (einmal pro Woche): jährlich 80 Euro (ermäßigt 40 Euro) oder halbjährlich 40 Euro (ermäßigt 20 Euro).

KONTAKT ZU DEN MOBILITÄTS- HILFEDIENSTEN IN IHREM BEZIRK

Charlottenburg-Wilmersdorf	—030/82 71 90 97
Friedrichshain-Kreuzberg	—030/69 80 71 20
Lichtenberg	—030/68 89 55 50
Marzahn-Hellersdorf	—030/992 88 88 66
Mitte	—030/61 39 04 96
Neukölln	—030/62 51 01 19
Pankow	—030/47 19 03 30
Reinickendorf	—030/664 97 60 70
Spandau	—030/23 93 75 83
Steglitz-Zehlendorf	—030/79 47 31 30
Tempelhof-Schöneberg	—030/41 95 30 11 11
Treptow-Köpenick	—030/65 16 8 0 9



ENGAGIEREN SIE SICH IN IHREM BEZIRK UND DARÜBER HINAUS!

Der Großelterndienst

Das Projekt „Großelterndienst“ des Berliner Frauenbundes 1945 e.V. vermittelt ehrenamtliche Wunschgroßeltern an Familien, insbesondere Alleinerziehende. Ziel ist es, langfristige, generationenübergreifende Beziehungen aufzubauen. Das Alleinstellungsmerkmal liegt in der individuellen Vermittlung basierend auf den Bedürfnissen von Kindern und Senioren sowie der Schaffung von Wahlverwandtschaften, die den Beteiligten soziale Stabilität und emotionale Unterstützung bieten.

grosselterndienst.de

Ehrenamtliche Mediation in Berliner Schulen

Im Projekt „Ehrenamtliche Mediation in Schulen, Einzelgespräche und Einzelbegleitung“ des Seniorpartner in School e.V. Landesverband Berlin unterstützen Seniorpartner*innen die Schüler*innen an Berliner Schulen (im wesentlichen Grundschulen) durch Einzelgespräche bei der Entwicklung persönlicher Stärken und ermutigen sie, eigenverantwortlich zu handeln. Die Schüler*innen erfahren Zuwendung, werden ernst genommen und erleben Menschen, die Zeit für sie haben und sie wertschätzen.

seniorpartnerinschool.de

Die ZeitZeugenBörse

Das Projekt ZeitZeugenBörse e.V. (ZZB) fördert den Austausch zwischen den Generationen und schafft eine Plattform für persönliche Erinnerungen. Diese Erinnerungen sind von unschätzbarem Wert für das kulturelle Gedächtnis unserer Gesellschaft. Durch die Vermittlungsarbeit und die Dokumentationen der ZZB erhalten Interessierte Einblicke in die erlebte Geschichte und können im Dialog mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen historische Ereignisse reflektieren. Ältere Menschen erfahren in der Zeitzeugenarbeit, wie aus ihren Geschichten Geschichte wird.

zeitzeugenboerse.de

